

## **75 Jahre Unternehmen „Nordwind“**

### **Die vergessene Offensive zwischen Saar und Rhein**

im Januar 2020 jährt sich ein Ereignis zum 75. Mal, das damals 1945 zwischen Saar und Rhein dazu führte, dass viele elsässische Dörfer zweimal befreit wurden: Das Unternehmen „Nordwind“. Es war der allerletzte Versuch der deutschen Wehrmacht, im Westen zumindest in Teilbereichen das Heft des Handelns wieder zu gewinnen. Nach Anfangserfolgen liefen sich die Vorstöße fest, die gesteckten Ziele Straßburg und Saverne wurden nie erreicht. Die schweren Kämpfe bei Eis und Schnee forderten nicht nur bei den Soldaten beider Seiten zahlreiche Opfer sondern auch bei der Zivilbevölkerung, die vor dem Beginn der Kämpfe nicht mehr evakuiert werden konnte. Die Dörfer im Kampfgebiet wie Achen, Rimling, Wingen, Hatten, Rittershofen, Herrlisheim, Gambsheim und Kilstett waren danach aufgrund der Kämpfe von Haus zu Haus nur noch Ruinenlandschaften.

Wie es zu diesem Unternehmen kam und wie es ablief zeigt die nachfolgende Zeittafel auf.

#### **Zeittafel**

06.06.1944 Invasion Normandie

15.08.1944 Invasion französische Mittelmeerküste

13.11.1945 Beginn der alliierten Offensive Richtung Vogesen und Burgundische Pforte.

19.11.1944 Französische Einheiten erreichen nördlich Basel den Oberrhein.

22.11.1944 Französische Einheiten erreichen Straßburg (Schwur von Koufra). Das Kampfgebiet zwischen Straßburg und Mühlhausen wird auf deutscher Seite fortan als „Elsass-Brückenkopf“, auf alliierter Seite als „Poche de Colmar“ bezeichnet.

28.11.1944 Französische Einheiten nehmen Belfort und Mühlhausen ein.

16.12.1944 Beginn der Ardennen-Offensive

19.12.1944 Die alliierten Kräfte im Elsass erhalten den Befehl in die Defensive überzugehen.

27.12.1944 Die US-Kräfte im Elsass werden auf einen möglichen Rückzug vorbereitet.

29.12. auf 30.12.1944 Deutsche Kräfte gehen zwischen Saar u. Rhein in ihre Sturm-Ausgangsstellungen.

31.12.1944 Um Mitternacht beginnt das Unternehmen „Nordwind“, Schwerpunkt zunächst Region um Bitsch.

04.01.1945 Adolf Hitler gesteht ein, dass die Ardennen-Offensive gescheitert ist.

05.01.1945 Nördlich Straßburg wird ein deutscher Brückenkopf auf dem linken Rheinufer eingerichtet. Südlich Straßburg beginnt das Unternehmen „Sonnenwende“, der Vorstoß deutscher Kräfte Richtung Straßburg aus dem Elsass-Brückenkopf heraus.

06.01.1945 Der Schwerpunkt von „Nordwind“ wird aus der Region Bitsch in das Nordelsass verlegt.

08.01.1945 US-Kräfte versuchen erfolglos den deutschen Brückenkopf nördlich Straßburg einzudrücken.

09.01.1945 Deutsche Kräfte stoßen auf Hatten und Rittershoffen vor.

14.01.1945 Im Osten beginnt die sowjetische Offensive auf Berlin.

19.01.1945 Alle deutschen Versuche, aus dem Brückenkopf nördlich Straßburg Richtung Westen und Südwesten auszubrechen, werden abgewehrt.

20.01.1945 Alliierte Kräfte beginnen ihre Offensive gegen den Elsass-Brückenkopf.

20.01.1945 Im Abschnitt Hatten-Rittershoffen wird der Rückzug der US-Kräfte auf die Moder-Linie freigegeben.

20.01./21.01.1945 Alliiertes Vorstoß Richtung Colmar.

22.01.1945 Deutsche Kräfte vereinigen sich im Bereich des Brückenkopfs nördlich Straßburg, können aber die Moder und die Zorn nicht überschreiten. Französische Kräfte greifen bei Erstein den Elsass-Brückenkopf an.

25.01.1945 Adolf Hitler stoppt alle offensiven Unternehmen im Nordelsass.

02.02.1945 Alliierte Kräfte erreichen Colmar.

05.02.1945 Alliierte Kräfte erkämpfen eine Teilung des Elsass-Brückenkopfes.

08.02.1945 Adolf Hitler gibt den Rückzug aus dem Elsass-Brückenkopf frei.

09.02.1945 Mit der Sprengung der Rheinbrücken bei Neuenburg-Chalampé durch deutsche Pioniere sind die Kämpfe im Elsass-Brückenkopf abgeschlossen.

15.02.1945 Mit der Operation „Undertone“ beginnen die alliierten Kräfte, die durch „Nordwind“ verlorenen Bereiche zurückzuerobern. Am 16. März 1945 wird Bitsch eingenommen und am 19. März 1945 stehen die Alliierten vor dem Westwall im Otterbachabschnitt. Nach dessen Durchbruch stoßen sie anschließend in die Pfalz vor und schaffen so die Grundlage für ein Übersetzen über den Rhein. Das Ende des Krieges im Westen nimmt so seinen Lauf.

